

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 25 (1952)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Verband Schweizerischer Fouriergehilfen : Einladung zur 8. ordentlichen Delegiertenversammlung in Chur und Flims am 24./25. Mai 1952

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER **FOURIER**

Offizielles Organ des Schweiz. Fourierverbandes und des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen

34. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes

am 7./8. Juni in Wil (SG)

Noch knapp 2 Monate trennen uns von der Abhaltung der 34. Delegiertenversammlung unseres Gesamtverbandes. Die alt-ehrwürdige Äbtstadt Wil rüstet sich eifrig, um allen Kameraden aus nah und fern 2 angenehme Tage zu bereiten.

Diese Wahl des neuen Zentralvorstandes und das Pistolenschiessen wird sicher ausser den ordentlichen Delegierten noch zahlreiche weitere Kameraden zum Besuch dieses Anlasses und damit der Ostschweiz verlocken.

Das Organisationskomitee hat sich bemüht, den Preis der Festkarte, trotz der fortschreitenden Teuerung, in einem für das Portemonnaie erschwinglichen Rahmen zu halten. Für **Fr. 25.—** bieten wir: Unterkunft in Betten (Hotel), Nachtessen, Abendunterhaltung, Frühstück und Bankett (inkl. Trinkgeld).

Da Wil keine Grosstadt und deshalb die Bettenzahl beschränkt ist, haben wir eine 2. Karte zum Preis von **Fr. 22.—** mit Unterkunft im Schulhaus (Amerikanische Feldbetten) vorgesehen. Wer aus der näheren Umgebung jedoch erst am Sonntag erscheinen kann, bezahlt noch **Fr. 13.—** für die halbe Karte.

Und nun, Kameraden, sendet die Anmeldung an Euren Sektionspräsidenten! Bis spätestens **25. Mai** sollten wir alle Anmeldungen der Sektionen haben.

Mit kameradschaftlichen Grüssen **Das Organisationskomitee der 34. DV.**

Verband Schweizerischer Fouriergehilfen

**Einladung zur 8. ordentlichen Delegiertenversammlung in Chur und Flims
am 24./25. Mai 1952**

Willkommen in Graubünden!

Herren Offiziere, Kameraden!

Der Sektion Graubünden wurde zum ersten Mal die ehrenvolle Aufgabe übertragen, die Delegiertenversammlung des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen durchzuführen. Diese Delegiertenversammlung soll zugleich zu einem besonderen Ereignis werden, fällt sie doch mit dem zehnjährigen Jubiläum des Bestehens unseres Fachverbandes zusammen. Die kleine Sektion Graubünden wird ihr möglichstes dazu beitragen, dass die bevorstehende Tagung allen Teilnehmern zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Nicht nur die Delegierten der Sektionen, sondern jeder Fouriergehilfe und HD-Rechnungsführer ist berechtigt, mit beratender Stimme an der Delegiertenversammlung teilzunehmen. Machet von diesem Recht ausgiebig Gebrauch und reserviert Euch den 24./25. Mai 1952 schon heute für die Reise nach Graubünden! Das Tragen der Uniform (Ausgangstenu) ist für die Teilnahme an der Delegiertenversammlung obligatorisch, berechtigt aber gleichzeitig zur Bahnfahrt zur halben Taxe. Und welcher Kamerad möchte nicht diese einzigartige Gelegenheit wahrnehmen, der Kapitale Alt Fry Rätien, der schönen, 2000 Jahre alten, traditionsreichen Stadt am jungen Rhein und dem Land der 150 Täler einen Besuch abzustatten?



Chur, Hauptort Graubündens

Am Samstag, den 24. Mai 1952 veranstalten wir ab 20.30 Uhr in geschlossener Gesellschaft einen gemütlichen Unterhaltungsabend in Chur mit Conférence, Einlagen und Tanz, dessetwegen sich allein schon die Teilnahme lohnt. Am Sonntag morgen begeben wir uns mit den bequemen gelben Postautos hinauf in den Bergfrühling nach Flims, wo wir in prächtigstem Rahmen die Delegiertenversammlung abhalten und uns hernach zum gemeinsamen Bankett einfinden werden. Die Teilnahme an der Abendunterhaltung, das Übernachten, das Frühstück, die Fahrt nach Flims und zurück und das Bankett sind im bescheidenen Preis von Fr. 14.— der Einheits-Teilnehmerkarte inbegriffen. In Anbetracht der weiten Reise vieler Kameraden haben wir diesen Preis auf ein Minimum angesetzt und werden dafür dennoch ein Maximum bieten. Neben frohem kameradschaftlichem Zusammensein verspricht die Tagung eine machtvolle Kundgebung unseres Verbandes zu werden.



Flims-Dorf im Frühlingskleid

Kameraden, meldet Euch noch diesen Monat bei Eurem Sektionspräsidenten zur Teilnahme an und zahlet bis spätestens am 3. Mai 1952 den Betrag von Fr. 14.— auf das Postcheckkonto der Sektion Graubünden des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen in Chur, Nr. X 5229 ein, worauf Ihr dann die Teilnehmerkarte mit dem detaillierten Programm und Angaben über die Zugverbindungen erhaltet. Bei der Einzahlung, die uns gegenüber als Anmeldung gilt, sind auf dem ES-Abschnitt Name und Vorname, genaue Adresse, Sektionszugehörigkeit und militärische Einteilung in deutlicher Schrift anzubringen.

Das genaue Programm und weitere Angaben über Empfang in Chur usw., sowie die Traktandenliste des Zentralvorstandes für die Delegiertenversammlung erscheinen in der nächsten Nummer des „Fourier“. Zu allfälligen näheren Auskünften stehen Euch unser Vorstand und Eure Sektionspräsidenten gerne zur Verfügung.

Die Sektion Graubünden freut sich auf Euer Kommen und der Zentralvorstand rechnet auf Eure Teilnahme, denn nur eine grosse Beteiligung führt zu einer eindrucksvollen Kundgebung, welche unsere Stärke und Zuverlässigkeit demonstriert, auf die es in der heutigen Zeit mehr denn je ankommt. Auf Wiedersehen am 24. Mai 1952 in Chur!

**Der Vorstand der Sektion Graubünden
des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen**